

dokument

Luzern, 8.03.2016. Medienorientierung der ZHB

« 850'000 Bücher unterwegs. Die Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern zügelt Bestände in die Speicherbibliothek nach Büron

Nur gerade 15 Monate sind seit der Grundsteinlegung der Speicherbibliothek vergangen und schon hat das gigantische Büchermagazin in Büron den Betrieb aufgenommen. Jetzt rollen die Lastwagen für die Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern. Auch während der Umzugsphase erhält die ZHB den Ausleihbetrieb. Bis November ist der Umzug abgeschlossen.

Zweimal täglich, sechs Tage die Woche – der Buchtransport rollt

Die ersten 120'000 Bücher füllen die vorbereiteten Container der Speicherbibliothek in Büron. Und das ist erst der Anfang. Der erste Bauabschnitt des ersten modular erweiterbaren Aussenlagers der Schweiz bietet Platz für gut 3 Millionen Bände. Die erste Buchlieferung stammt aus Zürich, von einer der fünf am Projekt beteiligten Partnerbibliotheken. Die ZHB Luzern hat der ZB Zürich den Vortritt gelassen. Jetzt aber ist Luzern an der Reihe. Ab Montag, den 14.3.2016 rollen die Lastwagen und transportieren gut 850'000 Bände vom provisorischen Ausslenlager der ZHB Luzern in Entlebuch nach Büron. Zweimal täglich, sechs Tage die Woche. Die Uhr läuft. Im November muss das bereits gekündigte Lager in Entlebuch geräumt sein.

Ausleihen auch während der Umzugsphase

Eine Kleinigkeit ist der ausgetüftelte logistische Prozess nicht. Ebenso wenig wie der technisch anspruchsvolle, halbautomatisierte Betrieb, der sich hinter der schlichten Industriefassade abspielt. Wenn der Umzug erst abgeschlossen ist, lagern Millionen von Büchern sicher in spezielle Behälter verpackt in 14 m hohen Gestellen. Die Ausleihe erfolgt auf einen Klick. Auch während der mehrmonatigen Umzugsphase hat die ZHB Luzern die Interessen ihrer Benutzerinnen im Blick. Einschränkungen oder Verzögerungen bei den üblichen Serviceleistungen sollen soweit als möglich reduziert werden. Derweil die Bücher reisen und an ihrem Bestimmungsort versorgt werden, sind diese und nur diese Bücher für die Ausleihe gesperrt. Das bezieht sich auf kleinere Tranchen und kann vom ersten bis zum letzten Handgriff bis zu acht Tagen dauern. Ab Ende November ist die Situation normalisiert und das bedeutet: der einfache Bestellprozess und der Lieferservice sind so gut wie gewohnt: Die online bestellten Bücher werden zweimal täglich nach Luzern geliefert. Die Speicherbibliothek ist in erster Linie ein „Speicher“ für Bibliotheken. Keine Bibliothek im herkömmlichen Sinn, sondern ein kooperativ betriebenes Aussenlager für insgesamt 14 Mio Bände, beeindruckend schon durch das schiere Volumen. Dennoch ist auch daran gedacht, dass Nutzerinnen und Nutzer vor Ort auf Material zugreifen können. Wer etwa viele Jahrgänge einer Zeitschrift durchforschen möchte, kann das nach Voranmeldung in einem kleinen Leseraum der Speicherbibliothek tun. Bis sich das erste Modul der Speicherbibliothek mit den angemeldeten 2.5 Millionen Bänden gefüllt hat, werden eineinhalb Jahre vergehen. Die Kapazitätsgrenze eines Moduls ist mit 3 Millionen Bänden erreicht und hernach wird bei Bedarf weitergebaut. Das Grundstück bietet Reserven für weitere 3,5 Module.

Weitere Auskünfte: Dr. Ina Brueckel, Beauftragte für Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit.
ina.brueckel@zhbluzern.ch. Tel. 041 228 53 16.